

Medienmitteilung zur Städte-Initiative

Ökostadt Basel empfiehlt 2x JA zur Städte-Initiative, weil damit neue Akzente in der Verkehrspolitik möglich werden. Wenn unsere Stadt in Zukunft nicht im Verkehr ersticken will, muss sie jetzt die Weichen anders stellen. Der geplante Milliarden-Ausbau der Osttangente zum Beispiel löst die Stauprobleme nicht wirklich, da jeder Strassen-Neubau bekanntlich wieder mehr Verkehr anzieht. Diese Probleme könnten mit weniger Geld vermutlich besser gelöst werden mit obligatorischen Park+Ride–Stationen um Basel für Pendler, oder einer Kontingentierung der Autobahn für den Fernverkehr. Diese Gedanken sind absolut nicht neu, sollten nur endlich politisch ernst genommen werden. Ausserdem kann sich die Schweiz solche Milliardenausgaben für Autobahnen nicht mehr leisten, da es in Zukunft dringendere Gesellschaftsprobleme zu lösen gilt wie den Ausbau sozial verträglicher Arbeit für Arbeitslose, Einbezug aller BewohnerInnen in Gemeinwesenarbeit, Sicherung der Gesundheitsversorgung und der AHV-IV. Rentenkürzungen verlagern nur die Probleme....

Katja Hugenschmidt, Präsidentin Ökostadt Basel

5.November 2010